



gries
feld



**am
leben teilhaben**



unsere vision



unsere grundsätze



unsere aufgaben



wir und unsere heimgäste



ganz unvermutet...



wir und unsere mitarbeiter



soziale verantwortung

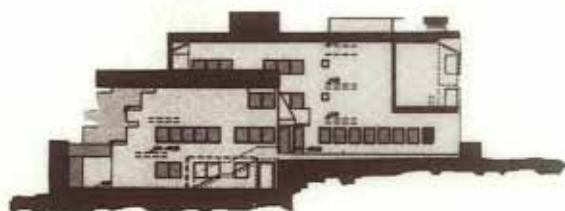


wir und die angehörigen

unser heim



ein Zuhause mit Extras



In unserem 70 Betten-Haus bieten wir 36 Einbettzimmer und 17 Zweibettzimmer
Alle Zimmer verfügen über einen Balkon, behindertengerechte Dusche/WC,
Telefon und Fernsehanschluß
Geselliges Beisammensein können Sie in unserer Hausbar und in den
verschiedenen Mehrzweckräumen pflegen
Eine interne Kapelle gibt jedem die Möglichkeit seinen religiösen Bedürfnissen
nachzukommen
Wir verfügen über eine hausinterne Wäscherei
Unsere Küche bietet flexible Essenszeiten und Menüauswahl
Das Haus ist umgeben von einem wunderschönen Park,
welcher kleine Spaziergänge erlaubt

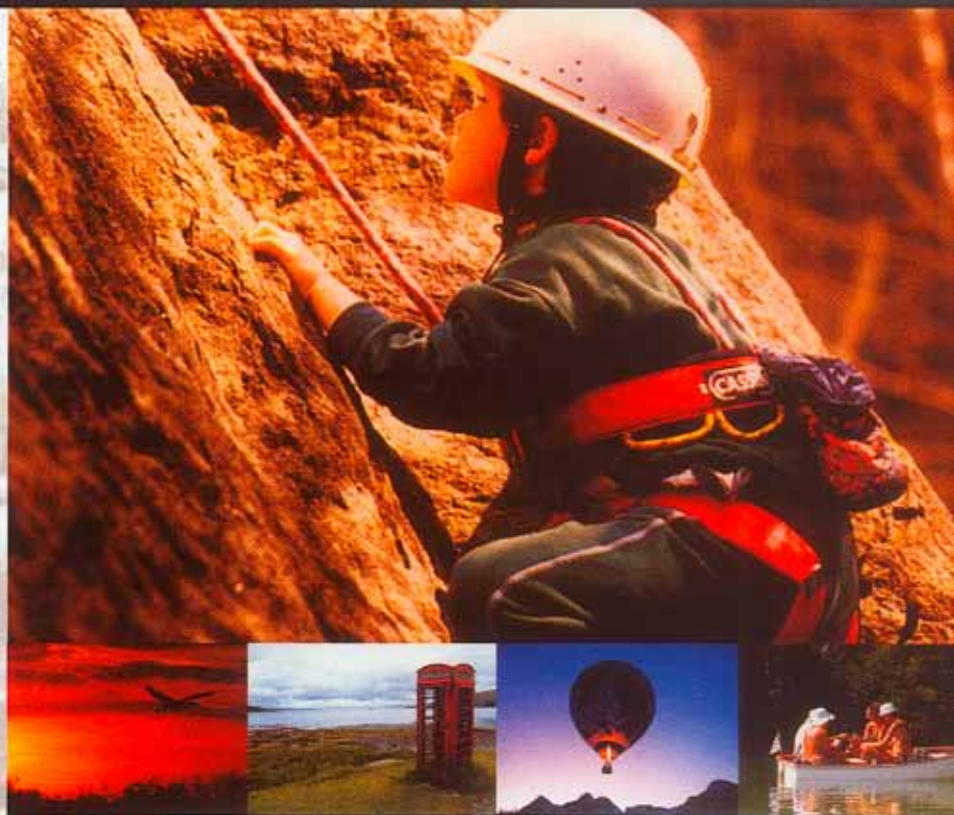
Wir sind eine öffentliche Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtung (ÖFWE)
eine Non-Profit-Organisation mit öffentlicher Rechtssprechung
Wir sind ein kompetenter Ansprechpartner in der Altenbetreuung
Wir sind ein moderner Dienstleistungsbetrieb

unsere vision

Unser Tun orientiert sich an der Europäischen Charta der Rechte und Freiheiten älterer Menschen in Heimen

Die Öffnung nach außen, die verstärkte Integration ins Dorfgeschehen und die öffentliche Nutzung unserer Struktur sollen diese zu einer lebendigen Einrichtung machen

Ein qualifiziertes, zukunftsorientiertes Management soll die Verwirklichung unserer Visionen vorantreiben



Nicht das, was ich erreicht habe, interessiert mich,
sondern das, was noch vor mir liegt


gries
feld

Unsere Arbeit baut auf ein ganzheitliches Menschenbild auf; d.h. wir sehen den alten Menschen in seiner Einheit von Körper-Geist-Seele und als soziales und religiöses Mitglied der Gesellschaft mit einer eigenen Lebensgeschichte, Sprache und Kultur
All diesem wollen wir Rechnung tragen

Offenheit und Ehrlichkeit prägen unseren Umgang miteinander

Wir begegnen den älteren Menschen und unseren Mitarbeitern mit Respekt und Wertschätzung

Klarheit und Transparenz bestimmen unseren Einsatz

Wir sind ständig bestrebt, den neuesten Stand des Wissens zu nutzen, um die Qualität zu steigern



unsere grundsätze

unsere aufgaben

Wir wollen alten Menschen ein Zuhause bieten und ihnen das Gefühl geben, für sie dazusein, wann immer sie Hilfe in Anspruch nehmen wollen

Die Erhaltung der Selbständigkeit ist ein grundlegendes Prinzip in unserer täglichen Arbeit, um den Hausgästen ein weitgehend selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Leben zu ermöglichen

Unser ganzheitliches Pflegekonzept beruht auf der Vorbeugung gegen Krankheit, Linderung der Leiden und einer würdigen Sterbebegleitung

Soziale Betreuung steht über medizinischer Versorgung

Unsere Einrichtung ist bestrebt, eine Anlaufstelle für die verschiedenen Bedürfnisse der Senioren zu sein



ein Zuhause ist überall da, wo man sich geborgen fühlt

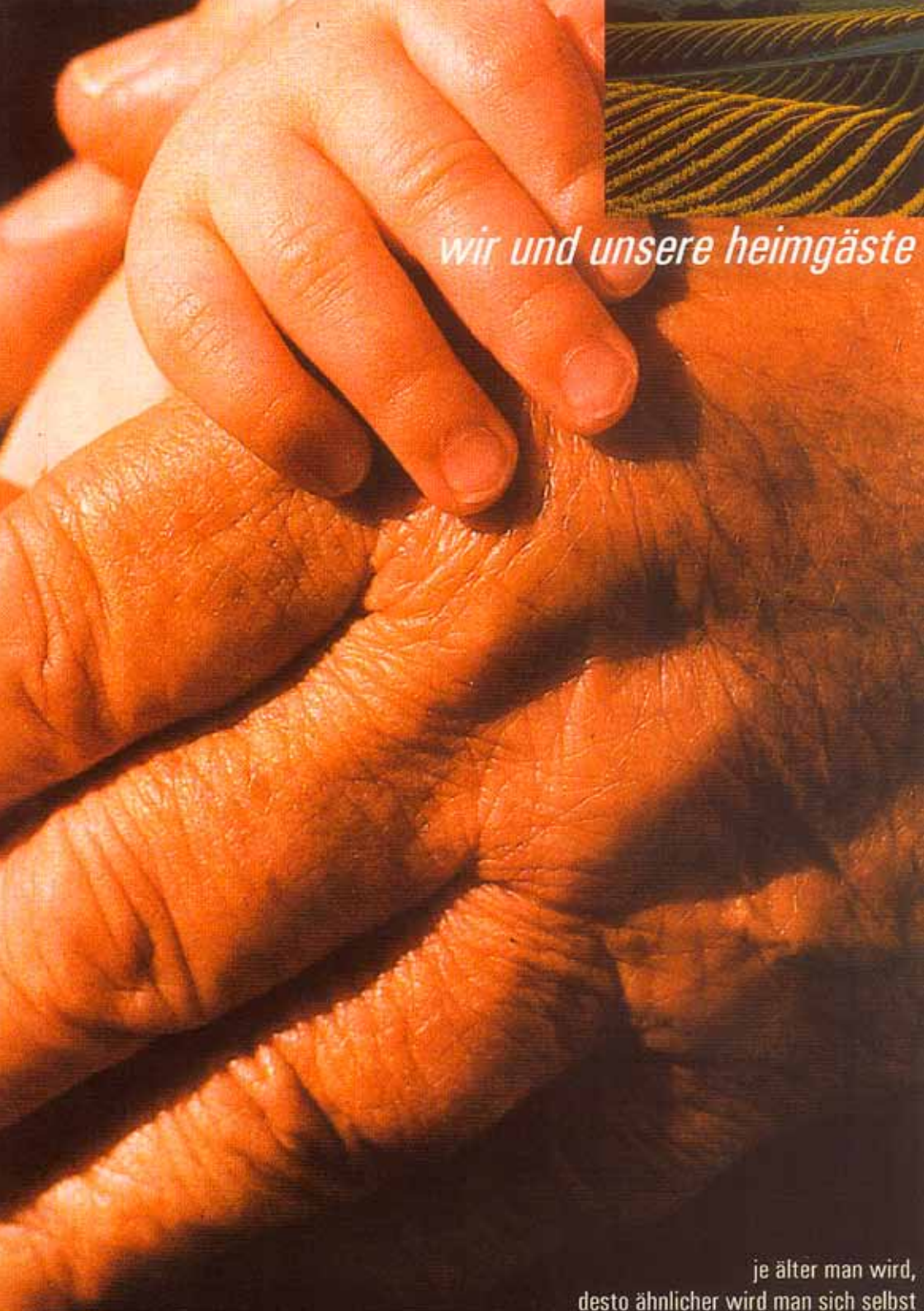

gries
feld

Wir bieten „ein neues Zuhause mit Extras“; ein Haus mit angenehmer Atmosphäre, einen Ort der Geborgenheit, die Möglichkeit Geselligkeit zu pflegen und am Dorfgeschehen teilzunehmen

„Ohne Tätig-Sein ergeben sich im Leben keine sinnfüllenden Perspektiven“ durch verschiedene Freizeitangebote möchten wir für unsere Gäste Sinn und Farbe in den Heimaltag bringen

Wir möchten unseren Heimgästen in ihrer Lebensgestaltung als Partner zur Seite stehen

Wir nehmen den alten Menschen vorbehaltlos an:
mit seiner Lebensgeschichte
mit seinen Eigenheiten
mit seinen Gewohnheiten
und achten die Einzigartigkeit jedes Menschen

A close-up photograph of two hands, one young and one old, with the text "wir und unsere heimgäste" overlaid. The young hand is at the top, with smooth skin and short, clean fingernails. The old hand is below it, with deeply wrinkled skin and visible veins. The lighting is warm and dramatic, highlighting the textures of the skin. In the upper right corner, a small portion of a striped fabric is visible.

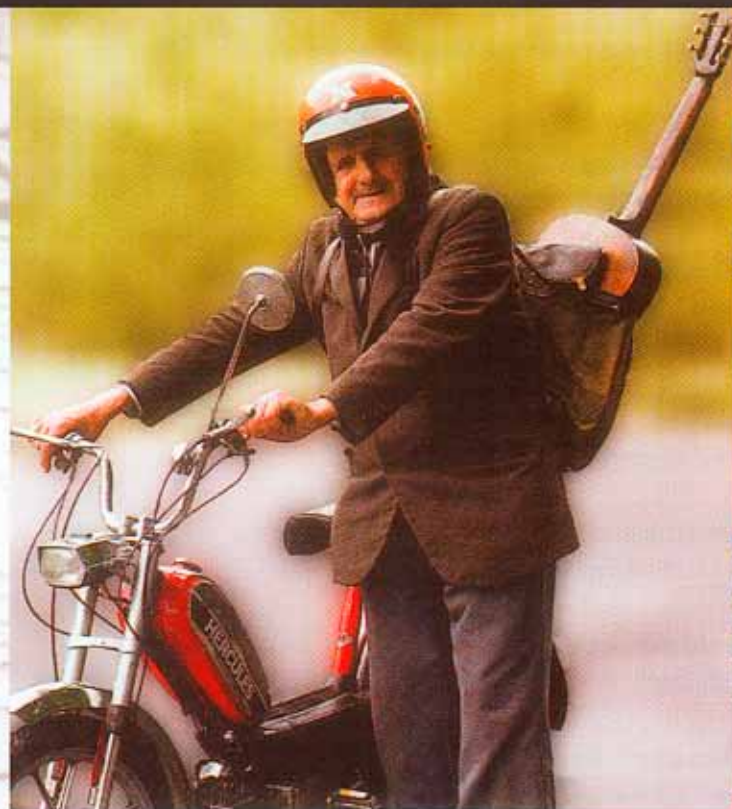
wir und unsere heimgäste

je älter man wird,
desto ähnlicher wird man sich selbst

ganz unvermutet...

Ganz unvermutet tauchen oft neue Möglichkeiten auf
wie wir frischen Wind in unser Leben bringen können

Ich wünsche Dir viel Begeisterung für alles,
was du neu für Dich entdeckst,
und das auch noch im vorgerückten Alter





Verantwortungsbewußte und motivierte Mitarbeiter sind unser größtes Kapital

Wir bieten ihnen familienfreundliche Arbeitszeiten, gutes Arbeitsklima und die Möglichkeit der Weiterbildung

Wir beziehen sie aktiv in die Entscheidungsphasen mit ein und versuchen durch eine lebendige Kommunikation die Motivation zu steigern

Offenheit, Ehrlichkeit und gegenseitige Wertschätzung sind die Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit

Gegenseitige Unterstützung in persönlicher und fachlicher Weiterentwicklung fördern Teamarbeit und Zusammenarbeit

Jeder Mitarbeiter soll sich mit seiner Tätigkeit identifizieren und bereit sein, sich weiterzubilden

Eine gute Ausbildung ist uns ein Anliegen. Wir begleiten und behandeln Praktikanten wie potentielle zukünftige Mitarbeiter und integrieren sie in unser Team

Wir sehen uns als „Lernende“ und bleiben offen für Neues

Wir freuen uns auf Freiwillige, denen das Wohl unserer Hausgäste am Herzen liegt, fördern sie und binden sie ein



wir und unsere mitarbeiter

...das Zusammensein mit Gleichgesinnten genießen,
immer genügend Raum in dem wir uns frei entfalten können

soziale verantwortung

Wir nehmen unsere soziale Verantwortung wahr, indem wir uns zu einem Zentrum für die Bedürfnisse der Senioren entwickeln

Im Netzwerk der sozial/sanitären Dienste sehen wir uns als gleichwertigen Partner und streben eine fruchtbringende Zusammenarbeit an

Es ist unser Bestreben gesellschaftliche Veränderungen rechtzeitig zu erkennen und Maßnahmen zu setzen

Der Einsatz unserer Ressourcen soll wirtschaftlich und zielführend sein




gries
feld

Das Bewußtsein, daß ein alter Baum nur verpflanzt werden kann, wenn genügend Erdreich mitgenommen wird, verpflichtet uns, die Angehörigen als selbstverständlichen Teil dieses Erdreiches zu betrachten

Wir brauchen die Verwandten als Partner zum Wohle ihrer Angehörigen

www.griesfeld.de
030 639 09 10
030 639 09 11
030 639 09 12
030 639 09 13
030 639 09 14
030 639 09 15
030 639 09 16
030 639 09 17
030 639 09 18
030 639 09 19
030 639 09 20
030 639 09 21
030 639 09 22
030 639 09 23
030 639 09 24
030 639 09 25
030 639 09 26
030 639 09 27
030 639 09 28
030 639 09 29
030 639 09 30
030 639 09 31
030 639 09 32
030 639 09 33
030 639 09 34
030 639 09 35
030 639 09 36
030 639 09 37
030 639 09 38
030 639 09 39
030 639 09 40
030 639 09 41
030 639 09 42
030 639 09 43
030 639 09 44
030 639 09 45
030 639 09 46
030 639 09 47
030 639 09 48
030 639 09 49
030 639 09 50
030 639 09 51
030 639 09 52
030 639 09 53
030 639 09 54
030 639 09 55
030 639 09 56
030 639 09 57
030 639 09 58
030 639 09 59
030 639 09 60
030 639 09 61
030 639 09 62
030 639 09 63
030 639 09 64
030 639 09 65
030 639 09 66
030 639 09 67
030 639 09 68
030 639 09 69
030 639 09 70
030 639 09 71
030 639 09 72
030 639 09 73
030 639 09 74
030 639 09 75
030 639 09 76
030 639 09 77
030 639 09 78
030 639 09 79
030 639 09 80
030 639 09 81
030 639 09 82
030 639 09 83
030 639 09 84
030 639 09 85
030 639 09 86
030 639 09 87
030 639 09 88
030 639 09 89
030 639 09 90
030 639 09 91
030 639 09 92
030 639 09 93
030 639 09 94
030 639 09 95
030 639 09 96
030 639 09 97
030 639 09 98
030 639 09 99
030 639 09 100



*wir und unsere
angehörigen*



unsere umgebung



Dort, wo Nord und Süd ineinanderfließen,
wo Gebirge und Tal in friedlichem Wettstreit um unsere
Gunst werben, liegt NEUMARKT

Ein Dorf mit Charme vergangener Tage,
mit dem Elan unserer Zeit und dem
Blick für die Zukunft

Neumarkt





Truden



Montan



Altrei



Aldein

gries
feld

eine
krone
der
schönheit
ist
graues
haar

sprüche 16:31

gestaltung luis erharder, computer profi, innsbruck

griesfeld

Ursprung



Palais von Cazan zu Griesfeld

Bereits im Jahr 1336 wurde ein „Spital zum Hl. Geist“ im Neuen Markt zu Enn erstmals urkundlich erwähnt. Es diente der aufstrebenden Marktgemeinde vermutlich schon seit Ende des 13. Jahrhundert als Zufluchtsort für Kranke, Alte, Arme und als Hospiz für Pilger u. Reisende

Um das Jahr 1840 wurde das "Spital" vom bisherigen Sitz "St. Gallushof" (heute Brennerhof) ins Palais von Cazan zu Griesfeld verlegt. Im Juli des gleichen Jahres übernahmen die „Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz“ die Pflege der alten und kranken Menschen im Spital und versahen diesen Dienst in Neumarkt durch nahezu 150 Jahre

Im Jahre 1972 wurde der Grundstein zum Bau einer neuen, den medizinischen und psychotherapeutischen Erfordernissen in der Pflege der alten Menschen entsprechenden, Struktur gelegt. Das neue Heim wurde 1978 fertiggestellt und im August desselben Jahres zogen die ersten Gäste ein bzw. wurden vom alten Haus ins neue verlegt. In der Zwischenzeit wurde auch dieses Gebäude umstrukturiert und modernisiert

